

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrates.

(Vom 13. September 1897.)

An die Kosten der Ausführung eines Drainageprojekts wird Herr Anton Bräm in Schneisingen, unter der Voraussetzung eines mindestens ebenso hohen kantonalen Beitrages, ein Bundesbeitrag von 25 %, im Maximum Fr. 330, zugesichert.

Die in Art. 5 der Konzession einer Eisenbahn von Interlaken nach Brienz, vom 28. Juni 1893 festgesetzte und durch Bundesratsbeschluß vom 2. September 1895 erstreckte Frist zur Einreichung der vorschriftsmäßigen technischen und finanziellen Vorlagen, sowie der Gesellschaftsstatuten, wird um weitere zwei Jahre, d. h. bis 28. Juni 1899, verlängert.

(Vom 17. September 1897.)

Herrn Adam Lieberknecht wird das Exequatur als Konsul der Vereinigten Staaten von Amerika in Zürich erteilt.

Über die Ausrüstung der Büchsenmacherkiste und der Büchsenmachertasche zum Repetiergewehr Modell 1889/1896 wird eine Ordonnanz erlassen.

Das allgemeine Bauprojekt der Linie Freiburg-Murten wird unter einigen Bedingungen genehmigt.

Zwischen dem schweizerischen Bundesrat und der französischen Regierung ist nachstehende Zusatzerklärung zur Übereinkunft vom 10. August 1877 betreffend die Kontrolle des Getränkeverkehrs zwischen der Schweiz und Frankreich vereinbart worden:

„Das in Art. 2 der Übereinkunft vom 10. August 1877 (A. S. n. F. III, 395) vorgesehene Visum ist inskünftig von den fran-

zösischen Bureaux, welche mit der Kontrolle des Getränkeverkehrs zwischen der Schweiz und Frankreich betraut sind, nicht nur den schweizerischen Geleitscheinen beizusetzen, sondern gemäß den Bestimmungen von Art. 1 des Dekrets des Präsidenten der französischen Republik vom 23. September 1896 auch den Deklarationen für die Ausfuhr von in der Schweiz mit monopolisiertem Alkohol hergestellten künstlichen Getränken, wie Absinth und Wermut, Rhum, Cognac, Kirschwasser u. s. w.“

(Vom 20. September 1897.)

Die nachgenannten Offiziere, welche den I. und II. Teil der Generalstabsschule I mit Erfolg bestanden haben, werden zu Hauptleuten im Generalstab ernannt:

von Bonstetten, Arthur, von und in Bern.

Erny, Emil, von und in Aarau.

Ceresole, Ernst, von Vevey, in Bern.

Bruggisser, Traugott, von und in Wohlen (Aargau).

Feldmann, Markus, von Glarus, in Thun.

Wieland, Alfred, von und in Basel.

Moll, Alfred, von und in Biel.

Wahlen.

(Vom 17. September 1897.)

Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement.

Handelsabteilung.

Übersetzer:

Herr Dr. Guillaume Du Pasquier, von
Neuenburg, bish. Legationssekretär
im politischen Departement.

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Postcommis in Sursee:

Herr Julius Arnold, von Schlierbach,
Postcommis in Basel.

- Postcommis in Schaffhausen: Herr August Bolli, von Beringen, Briefträger in Schaffhausen.
- Posthalter und Briefträger in Thundorf: „ Robert Huber, von Berg (Thurgau).
- Postcommis in St. Gallen: „ Alfred Matti, von Zweisimmen.
- „ Paul-Alfred Studler, von Fontaines.

Telegraphenverwaltung.

- Telegraphist in Valeyrésous-Rances: Herr Heinrich Vannod, von Orny (Waadt).
- Telegraphist und Telephonist in Wimmis: Frau Emma Lörtscher, von und in Wimmis.

(Vom 20. September 1897.)

Post- und Eisenbahndepartement.

Telegraphenverwaltung.

- Telegraphist in Bémont (Neuenburg): Frau Emma Pipoz, von Charmey, in Bémont.
- Telegraphist in Thundorf: Herr Robert Huber, von Berg, in Thundorf.
- Telegraphist in Wienacht-Tobel (Appenzell A.-Rh.): Frau Wilhelmine Sauter-Hirzel, von Stäfa, in Wienacht-Tobel.



Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1897
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	38
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	22.09.1897
Date	
Data	
Seite	295-297
Page	
Pagina	
Ref. No	10 018 016

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dall'Archivio federale svizzero.